29. 8. 58

Meine Liebste, erstaunlich, aber erfreulich: dein am 27. geschriebener und vom gleichen Tag abgestempelter Brief ist heute Vormittag (29/8) bei mir gewesen! Probiere mal am nächsten Mittwoch, ob an diesem Tag immer eine so gute Flugpost-Verbindung ist.

Ich freue mich sehr, dass du einen so netten Geburtstag hattest! Aber wer wird denn von „alt" reden! Man ist doch nicht alt, wenn man sich nicht alt fühlt. Bin ich alt? 10 J. älter als du? Wenn ich einmal sehr „alt" sein werde, lege ich mich hin und schlafe ein; aber alt werde ich nie sein.

Deine Wünsche für die Einrichtung des Wandschrankes und der Küche werde ich sobald als möglich mit Juju besprechen und sehen, was sich tun lässt. — Wie weit sich noch elektr. Anschlüsse machen lassen, ist mir fraglich, da die el. Installation schon im Rohbau der Wände vorgesehen werden muss; aber wir haben ja nur Dreier-Stecker in der neuen Wohng (aus Sicherheits-Gründen), und Hirschhorn hat mir versprochen, für Bequemlichkeit der Anlage zu sorgen. — Der Frigi steht in unserer jetzigen Wohng schlecht, da er mit der Tür kollidiert. In der neuen wird er die Passage nicht stören, aber in der Ecke kann er nicht stehen, weil dort (neben der Durchreiche) noch ein Unterschrank bis Tischhöhe steht. Wie hoch der Abtropf angebracht ist, habe ich nicht im Gedächtnis, werde es aber sofort sehen, wenn ich den Plan zurückhabe. Ist es für dich zu hoch, werde ich es sofort „niedriger hängen". Aber du brauchst dann (oder vielmehr ich) die Teller nicht mehr abzutrocknen, eine grosse Verbesserung.

Ich habe alles notiert, auch die Leiste an der Marmor-Platte, und werde es an Juju weitergeben. - Zwisch. Herd u. Abwasch wird Platz sein.

Neu-Anschaffung u. Verkauf: Ich werde fast nichts neu kaufen, das hat alles Zeit. — Aber ausser deinem braunen Schrank schleppe ich keinen Schrank mit, ausgeschlossen. Von deinen Kleidern verkaufe ich natürlich nichts, aber von meinen alles, was ich nicht mehr trage: fort mit dem Krempel. — Benja wird kommen, um deinen Schrank auseinander zu nehmen und oben zusammenzusetzen.

Gretchen, ich weiss doch, dass du Hitze nicht verträgst; deswegen bin ich doch zu den grössten Opfern bereit. Aber alles ist besser als die ewige Alternative: eine dauernde Trennung. Ein Jahr ist schon so schwer.

30/8. Die Hitze hat etwas nachgelassen, die Nacht war kühler. Heute (Shabbat) war ich wieder auf dem Bau. Wieder empfing mich oben ein so frischer Wind in deinem Zimmer, wie ich ihn auf dem Hadar überhaupt nicht kenne. Gretchen, glaube mir, nur dort ist die Möglichkeit, dass du einige Jahre aushältst, bis ich dir vielleicht eine Reise wieder ermöglichen kann. Dass ich nach 1959 noch einmal fahre, glaube ich nicht; es sei denn, dass ich durch ein Buch 2-3000 £ extra verdiene. — Da du (worin wir einig sind) nicht länger als ca. 2½ Mon. in England bleiben sollst, ist es gut, wenn du schon jetzt über Ausst. Erkundigungen einziehst, wohin du also gegen Ende Oktober kommst. Frag doch mal bei Fr. Ehrlich an: 1) ob es so etwas gibt, wie ein gutes Appartment House, in dem du ein Zimmer mit Kitchinette haben kannst, und was das pro Monat kostet; 2) falls nicht, was ein möbl. Zimmer m. Kochgelegenheit kostet. Da ich damit rechne, dass du im Frühling wieder für ein paar Wochen nach Engl. fährst, kommt ein Kauf von Möbeln für ein Leerzimmer nicht in Frage. Man verliert dann beim Verkauf mehr als die Hälfte. - Ich werde dieser

1

Tage Schindler sprechen; aber ein Hotel kommt ja bestenfalls nur für die ersten paar Tage in A. in Frage. Ich möchte bald ein möglichst klares Bild über die Ausgaben dort in A. haben, da wir, du oder ich, uns ja auch vorher mit dem Alten Herrn verständigen müssen, in welcher Weise das zu regeln sein wird. Schreibe ausserdem alsbald die Bitte, dir den augenblicklichen Stand deines Contos mitzuteilen, und schreib es mir; auch das muss ich wissen. Von Gl. habe ich nochmals energisch verlangt, dass die Sache mit Raya in Ordnung gebracht wird. — Hast du die beiden Pläne gleich per Luftpost abgeschickt? Erst wenn sie hier sind, kann ich dir sagen, wie hoch das Tellergestell angebracht sein wird; jedenfalls nicht höher als das jetzige, das du ja bequem erreichst. – Ein Arbeitsplatz auf dem Marmor neben dem Herd ist ja auf dem Plan vorgesehen. Du kannst sicher sein, dass ich gerade bei der Küche keine Ausgabe scheuen werde, um dir die Arbeit bequem zu machen. Du wirst deine Freude daran haben; und Kleinigkeiten können später noch verbessert werden.

Glaube aber nicht, dass du billiger wegkommst, wenn du Sachen in Deutschl. oder sonstwo einkaufst. Das Allenfalls für das, was wir direkt mitbringen. Für Sachen, die geschickt werden, ist der Importzoll so berechnet, dass der Preis dem hiesigen angeglichen wird.

Wie lange deine Visa gelten und wie oft du einreisen kannst? Ja, das steht alles im Pass, auch es mit Hannis Hilfe. Ich weiss es natürlich nicht auswendig. Soweit ich mich erinnere, habe ich folgendes beantragt: Für Engl. ½ Jahr mit 2–3 Einreisen (max d. Aufenthalt wird gerechnet); für Holland 1 Jahr mit mehreren Einreisen; für die Schweiz, glaube ich, ½ Jahr m. mehreren Einreisen. Das hiesige Exit-Visum gilt für ½ Jahr ab 19/VI, ich werde es rechtzeitig f vor dem 19. Dez. verlängern und dir schicken. Sieh alles nochmal im Pass nach, und schreib mir sofort, sobald das holl. Konsulat in Liv. die Sache erledigt hat.

Ich schreibe dir bald wieder, mein Gutes. Wenn es mal 1 od. 2 Tage sich verzögert, ist die Post schuld. Grüsse alle unsere Lieben. Wie fühlst du dich, Kräfte und Sonstiges, schreib es ehrlich.

Ein inniges Knuschen in Liebe

Dein Eli